

LEYLAND-ZYPRESSE (*Cupressus cyparissias* „Leylandii“)

Familie: Zypressengewächse (*Cupressaceae*)

Merkmale: Die Leyland-Zypresse wird bis zu 30 m hoch, hat einen schmalen, säulenförmigen Wuchs und ist immergrün belaubt. Die Borke ist rotbraun mit flachen Furchen. Die schuppenförmigen Blätter sind sehr klein, zugespitzt und oberseits dunkelgrün. Unterseits sind sie etwas blässer. Sie stehen unterschiedlich weit vom Zweig ab. Kanten- und flächenständige Blätter sind alle ungefähr gleich groß. Die männlichen Blüten sind gelblich, die weiblichen grün. Die Blütenstände sind im zeitigen Frühjahr endständig, zapfenförmig. Die Früchte sind rundliche Zapfen, bis zu 2 cm dick, anfangs blaugrün, reif glänzend braun.



Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: März bis April.

Fruchtreife: Oktober.

Standorte: sonnig bis halbschattig, auf allen kultivierten Gartenböden.

Vorkommen: Kultursorte. Hybride zwischen der Nootka-Scheinzypresse (*Chamaecyparis nootkatensis*) und der Monterey-Zypresse (*Cupressus macrocarpa*).

Bemerkungen: Die Leyland-Zypresse wird wissenschaftlich auch als *x Cupressocyparis leylandii* bezeichnet.

Die Sorte „Castlewellan Gold“ haben in ihrer Jugend leuchtend gelbes Blattwerk. Bei älteren Pflanzen wechselt die Farbe zu tiefem Goldgelb. „Haggerston Grey“ hat graugrünes Blattwerk und „Naylor’s Blue“ blaugraues bis gräulich-grünes..